



GRÜNbacher

GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 02/2017 HERBST



INHALT

Gemeinde	Seite	2 – 10
Umwelt	Seite	11 – 13
Vereine	Seite	14 – 21
Bildung	Seite	22 – 23
Info	Seite	24





Werte Grünbacherin, werter Grünbacher!

Wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück. Der frisch eröffnete Schulgarten konnte bei vielen Veranstaltungen bereits gut genützt werden. Das Sommerfest war eine sehr gelungene Veranstaltung mit ca. 700 BesucherInnen. Ein Fest bei dem GrünbacherInnen jedes Alters zusammengekommen sind.

Die Ferienbetreuung und das Ferienspiel bot für alle Eltern für 6 Wochen eine günstige Betreuungsmöglichkeit und unsere Vereine überboten sich wieder mit ihrem tollen Angebot. Danke an alle Funktionäre für ihren tollen Einsatz. Qualität besticht, so kamen Kinder von Willendorf bis Gutenstein um unser Angebot zu nützen. Für die heißen Sommertage fanden alle gerne Abkühlung in unserem Freibad.

Auch das kulturelle Angebot hat wieder alle Stücke gespielt,

die Trilogie von Dr. Schulze, Pitch&Patch, Albert Mühlböck, Frauenzimmer Deluxe,... im Urhof bot ein abwechslungsreiches Programm und auf höchstem Niveau und der Sommernachtsball war wieder ein Treffpunkt für alle Kunstinteressierte weit über Grünbach hinaus.

International besucht waren auch wieder die Musikwochen, welche sich über steigende Beliebtheit erfreuen. Neben all den Aktivitäten gab es auch noch Umbauarbeiten in der Schule. Grünbach hat eine 4. Kindergartengruppe. Immer mehr junge Familien schätzen die hohe Lebensqualität in Grünbach, was uns sehr freut. Auch das Umwidmungsverfahren bei der Lüßäckerstraße konnte positiv abgeschlossen werden, was wieder Wohnraum für neue Einfamilienhäuser bietet.

Grünbach expandiert und das unterstütze ich gerne. Den Abschluss des Sommers bildete sportlich der Grünbach Tri mit Europameister Wolfgang Mangold und kulinarisch der beliebte Bauernmarkt.

Den geselligen Start in den Herbst setzte unser traditioneller Almkirtag auf dem Gelände, bei dem Hans Gager wieder ein tolles Musikprogramm auf das Gelände gezaubert hat.

Unser Grünbach ist im Aufbruch und wir können noch viel erreichen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir können uns gegenseitig stärken und unterstützen, wenn uns die Zukunft unserer Gemeinde das oberste Anliegen ist. All jene die dabei mitwirken wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr

Peter Steinwender

PAULISCHIN

Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel

**Holen Sie sich Ihren
persönlichen Tankschlüssel und fragen Sie nach unseren Rabatten**

Kontakt: Herr Eichberger

02636/23 18 23 oder office@paulischin.com

UNSER NEUER HAUPTPLATZ

Ein großes Projekt das eine lange Vorbereitungszeit braucht. Bereits vor einem Jahr waren wir dem Vertragsabschluss ganz nahe, bis die Neuwahlen einen Verhandlungsstopp für 6 Monate ausgelöst hatte. Das Projekt ist sehr komplex, sind doch 3 Grundbesitzer und 4 Vertragspartner beteiligt, so haben sich auch die Verhandlungen in die Länge gezogen und so manches Detail hat den gesamten Prozess wieder von vorne beginnen lassen.



Doch jetzt ist es endlich soweit: Die Verträge liegen vor und wir können in die Einreich- und Bauphase übergehen. Der Abriss des alten Billagebäudes und der Sparkasse machen Platz für eine große neue Filiale für Billa und Sparkasse. Nachdem dieses Gebäude ganz nach hinten in den Hang gerückt wird, entsteht vor dem Gebäude ein großer geräumiger Parkplatz, welcher in Zukunft auch für Veranstaltungen (Kirtag, Bauernmarkt, Advent, Konzerte,...) genutzt werden kann. Die Siedlungsgenossenschaft wird die Baugründe für das Gebäude kaufen, errichten und Billa und Sparkasse als Mieter haben. Grünbach errichtet und gestaltet den Hauptplatz vor der neuen Filiale. Ein großes und zukunftsweisendes Projekt welches mit viel Bürgerbeteiligung und professioneller Unterstützung durch ein erfolgreiches Architektenduo realisiert werden konnte. Auch hier wurde mehrmals die ÖVP zur Mitarbeit eingeladen, Vorschläge blieben leider aus, bzw. sind die Vertreter zu Treffen gar nicht erschienen. Bgm. Steinwender sucht immer den gemeinsamen Weg und reicht immer die Hand zur Zusammenarbeit. Dafür braucht es allerdings zwei und in wichtigen Anliegen muss gehandelt werden und das tun wir hier.

Auf der Wiese hinter dem Billa und am Dach des neuen Gebäudes soll ein Park der Generationen mit Spielgelegenheiten für unsere Jüngsten erbaut werden. Die Planungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sind noch am Laufen.

Erfreulich ist auch zu Berichten, dass die SGN eine Einigung zum Kauf der alten Post gefunden hat und im Zuge des Neubaus vom Billa auch dieses Gebäude sanieren und das Erdgeschoss für einen Cafehausbetreiber zur Ausschreibung bringen wird.

Nach Abschluss des Umbaus unseres Hauptplatzes werden als nächstes die barrierefreiheit unseres Amtshauses und das alte Bäckerhaus in Angriff genommen. Es gibt viel zu tun, Grünbach hat ein großes Potential und wir werden ein Projekt nach dem anderen zur Umsetzung bringen.

Otto Schiel
Vizebürgermeister



GROSSINVESTITIONEN VERKEHRSWEGE

Investitionen in der Höhe von 255.000.- Euro stehen 2017 für die Verkehrswegsanierungen zur Verfügung. Einige Vorhaben sind bereits abgeschlossen, das Restprogramm wird im Herbst fertiggestellt werden. Die Planungen für 2018 sind angelaufen und ein wesentlicher Punkt dabei wird die Gestaltung des neuen Parkplatzes des Projekts „ Hauptplatz neu“ sein.

Ein wesentlicher Teil der Investitionen betreffen die Sanierung unserer Gemeindestraßen, die laufende Erneuerung der Hauswasseranschlüsse, teilweise auch in die Trinkwasser Versorgungsleitungen und Oberflächenentwässerung.

Die aufwendigsten Vorhaben betreffen die alte Kolonie und den Steigerweg, weil auch die Oberflächenentwässerung ganz bzw. teilweise auch die Trinkwasserleitungen neu gemacht werden müssen. Während das Bauvorhaben „Kolonie“ schon umgesetzt ist, wird das Vorhaben Steigerweg 2018/19 in Angriff genommen. Eine neue Verschleißdecke ist bereits auf einem Teilstück des Amasedwegs heuer aufgebracht worden. Noch in diesem Jahr wird die Aufschließung der bereits gewidmeten Baugründe in der Feldgasse, neben Dr. Karner, erfolgen. Dieser neue Verkehrsweg wird übrigens den Namen „Wildenauergasse“ bekommen. Kleinere Sanierungsmaßnahmen (Randsteinerneuerungen, Ausbesserungsarbeiten, Flächenbefestigungen usw.) sind zum Teil erledigt oder werden in den nächsten Tagen durchgeführt

Ein Schwerpunkt 2018 wird aufgrund des Billa und Sparkassen Neubaus die Hauptplatzgestaltung sein. Nachdem das Finanzierungskonzept und die Konfiguration der beiden neuen Immobilien zwischen der Siedlungsgenossenschaft (SGN), REWE und Sparkasse im Wesentlichen finalisiert werden konnte und die Verträge dafür vorliegen, muss der Gemeinderat noch den Vertrag mit der SGN genehmigen. Mit diesem für Grünbach so wichtigen Projekt wird sich der Gemeindevorstand und Gemeinderat in der September Sitzung befassen.

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, unser Bürgermeister, Mag. Peter Steinwender, wird sie nach der Abstimmung im Gemeinderat über den Projektstatus informieren. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen unsere Gemeinde Homepage (<http://www.gruenbach-schneeberg.gv.at/>) als Informationsquelle empfehlen. Unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ berichten wir zeitnah über Aktivitäten, Beschlüsse usw. die unser Grünbach betreffen.

ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und darf darauf hinweisen, dass wir jeden Montag in der Zeit zwischen 16:00 und 18:00 Uhr auf der Gemeinde für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehen.

Ihr
Vizebürgermeister
Otto Schiel



DER NÖ WEINHERBST WURDE ERÖFFNET UND DAS SCHNEEBERG-LAND WAR DABEI.

Der Bründlgraben in Krems war die bezaubernde Umgebung für die Eröffnung des diesjährigen Weinherbstes. Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav eröffnete die „fünfte Jahreszeit Niederösterreichs“. Das Schneebergland war mit dabei. Die musikalische Umrahmung dieser Begegnung erfolgte durch die Karnatzkys, dem Musiklehrerensemble der Musikschule Schneebergklang. So kam es zu einem vergnüglichen Ausflug und einem tollen Aufeinandertreffen von kulinarischen und musikalischen Genüssen.



Schneebergland trifft Krems

Rudi Gruber,
Christoph Madl (*GF NÖ Werbung*)
Hannes Demuth
Franz Ehrenleitner
(*Dir., GF Winzer Krems – Sandgrube 13*)
Landesrätin Petra Bohuslav
Erwin Krammer (*Architekt Bründlgraben*)
Christian Ottino, Bernhard Hainfellner
Michael Heger, Hans Gager
Martin Bramböck

100% im Dienste der Meister an der Lack Pistole



0650-33 69 362

Lichtenwörther Roland
Leiter des Lackierzentrums



Lichtenwörther
Karosserie & Lackierzentrum
Ebenfurth, Gewerbezone 3 02624-52 999

★ gratis Hol- und Bringservice



...on Tour trotz Reparatur

★ inkl. Ersatz-Fahrzeug

Der Profi für alle Marken und

- ✓ Unfallreparaturen
- ✓ Original Lackierungen
- ✓ Spot-Repair
- ✓ Windschutzscheiben Reparatur
- ✓ Hagelschaden Reparatur
- ✓ Klimaanlage Service

www.lichtenwoerther.at

ZUM 2. MAL 6 WOCHEN FERIENSPIEL UND KINDER- BETREUUNG GRÜNBACH – HÖFLEIN EIN TOLLER ERFOLG!

Gemeinsamkeit beim 2. Ferienspiel war in Grünbach wieder groß geschrieben!

Bürgermeister Mag. Peter Steinwender hat es in Kooperation mit Höflein wieder möglich gemacht. Unsere Jungfamilien haben das Angebot 6 Wochen Kinderbetreuung zu einem vernünftigen Preis über die Volkshilfe sehr gerne angenommen. Kinder aus Grünbach, Höflein, Willendorf und Puchberg kamen gerne nach Grünbach.

Für das tolle Programm haben wieder unsere Grünbacher Vereine, Firmen, Betriebe sowie auch private Unterstützer gesorgt. Darauf können wir sehr stolz sein.

Das Programm Angebot war sehr vielfältig:

Verschiedene diverse sportliche Aktivitäten wie Schwimmkurs, Tennis, Grasski, Jazzdance, Eisstockschießen, Tischtennis, Mattenski fahren, Volleyball, Reiten, ...

Bis hin zu vielen kreativen und informative Workshops:

kreatives Malen, Makramee Armbänder basteln, Bumerangbau, Instrumente schnuppern, mit der Bergrettung zu Wandern, Löschfahrzeug Besichtigung bei der Feuerwehr ..., auch die Betriebe wie die Gärtnerei Pfarrer „arbeiten mit Kräutern“ und auch Reifen Montage beim Franz Pfalzer haben unseren Kindern gezeigt, dass es interessante Berufe in Grünbach gibt.

Unser 4 facher Weltmeister Klaus Spinka war ein echter Magnet, sogar Kinder aus Gutenstein kamen extra nach Grünbach um mit ihm über die Wiesen zu flitzen. Jeder Programmpunkt hatte seinen eigenen Charme, ob Altmeister Dieter Eiler beim Tischtennis oder Jungbadenixe Madhavia Hussajenoff beim Schwimmkurs. Rennfieber beim Raika Go-Kart race und volle Konzentration beim Makramee Knüpfen. Auch die liebevolle Aufbereitung des Wissens rund um die Bienen und die Honigerzeugung von Familie Samstag zogen unseren Nachwuchs in den Bann. Spannend war auch zu beobachten wie Mädchen und Burschen vom kreativen Tanz mit Bea von Schrader mitgerissen waren. Fitness zeigten alle bei der Wanderung mit der Bergrettung auf die Hohe Wand und auch bei vielen sportlichen Aktivitäten in der Barbarahalle. Der Skiclub Grünbach organisierte sogar einen Shuttle nach Puchberg zum Mattenski fahren. Wie gesagt ein Highlight kam nach dem Anderen: Hilde Bauers kreatives Gestalten, wie die Bergmandler- Führung der Dorferneuerung. Auch die Musikschule Schneebergklang lud zum Kennenlernen der Musikinstrumente ein und unsere Kräuterhexe Monika Pfarrer hat unseren Kindern gezeigt welch schmackhaftes Cola man selber ganz gesund herstellen kann und vieles mehr.

Grünbach hat gezeigt welch große Bandbreite es bietet, dabei durfte natürlich auch nicht Reiten mit Frau Schwaiger und der Besuch beim Bauernhof bei Ilse Rosenbichler fehlen. Alle Angebote zu erwähnen würde den Rahmen sprengen, aber kommen sie nächste Jahr selber vorbei und machen sie sich ein Bild von unserem kinderfreundlichen und dynamischen Grünbach.

Jeden Tag gab es 2 bis 3 verschiedene Programmpunkte.

Das hat unseren Organisator Peter Steinwender und auch seine Betreuerinnen ganz schön gefordert. Doch die leuchtenden Augen der Kinder waren der schönste Dank für all die Mühen an die Betreuerinnen.



GEMEINDEBEGEHUNG FÜR EINE „LEBENSWERTE UND BARRIEREFREIE GEMEINDE“

Gemeinsam mit dem BhW Niederösterreich (Frau DI Doris Ossberger, Herrn Ing. Alfred Luger), NÖ Regional (Frau Mag. a Wibke Strahl-Naderer), dem Bgm. Mag. Peter Steinwender, Vizebgm. Otto Schiel, BhW Leiter Grünbach Martin Bramböck, den Gemeinderäten (GGR Ilse Teix, GGR Dieter Schmidt, GR Ernst Orhan), Gemeindebediensteten und einigen Vertretern aus der Bevölkerung wurde am Freitag, den 15.09.2017 ein Workshop „barrierefreie Gemeinde“ veranstaltet.

Ziele dieses Workshops waren wie folgt:

- Definition und wesentliche gesetzliche Grundlagen kennenlernen
- Die vielfältigen Barrieren (bewegen, hören, sehen, verstehen, ...) erkennen
- Lösungen erarbeiten
- Behinderung selbst erleben
- Zugänge schaffen – Teilhabe ermöglichen
- Wohn- und Lebensqualität steigern
- Implementierung in alle Lebensbereiche

Gestartet wurde mit einem Vortrag über die verschiedensten Arten von Behinderungen und einer ausführlichen Erklärung über die Rahmenbedingungen und Prinzipien der barrierefreien Gestaltung. Danach ging es mit Rollstuhl und Kinderwagen auf Entdeckungsreise.

Beim zweistündigen Rundgang durch unsere Gemeinde wurde folgende Gebäude und Objekte begutachtet: Landgasthof Adrigan-Luf, Gemeindeamt, Sparkasse, Raiffeisenbank, Schule, Friedhof, Kirche, öffentliche WC bei der Kirche, Eingang zum Zahnarzt sowie die Beschaffenheit der Gehsteige und Hauseinfahrten.

Schon bald wurde allen Beteiligten klar, auf welche Hindernisse Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen sowie geh- und sehbehinderte Personen stoßen. Zu steile Rampen und Gehsteigpflasterungen bei Hauszufahrten sowie zu enge Gehsteige erschweren eine Befahrung mit dem Rollstuhl bzw. Kinderwagen teilweise erheblich.

Große Glasflächen ohne Markierung, keine Stufenmarkierungen, zu kurze Handläufe, spezielle Schriftzüge und farbliche Gestaltungen von Zeitungen, Homepages etc. stellen wiederum für sehbehinderte Personen eine große Barriere dar. Die wichtigsten Gebäuden – Gemeindeamt und Schule - wurden genauer unter die Lupe genommen. Um den Zugang zum Gemeindeamt und zu unserem Postpartner auch gehbehinderten Personen und Eltern mit Kinderwagen zu ermöglichen, ist ein seitlicher Eingang mit einer Rampe geplant.

Der Zugang in das Schulgebäude ist Rollstuhlfahrern grundsätzlich möglich, nur im Inneren der Schule ist die Barrierefreiheit nicht gegeben. Hier kann die Lösung zur Barrierefreiheit wahrscheinlich nur mit Aufzügen gelöst werden.

Alle Barrieren der besichtigten Objekte wurden fotografiert, dokumentiert und werden mit Lösungsvorschlägen bzw. Verbesserungsvorschläge in einem Bericht zusammengefasst. Dieser Bericht dient als Maßnahmenkatalog, mit dem die Gemeinde die aufgefundenen Barrieren schrittweise über die nächsten Jahre abbauen kann.



SOMMERFEST

Der Verein „Pro International“ in Kooperation mit der Interessengemeinschaft „ZAUMRUCKN“ veranstaltete am 26. August ein „Dorffest“ für ALLE Menschen in Grünbach am Schneeberg und Umgebung!

Auf der Show-Bühne im Schulgarten gab es ein buntes Programm mit REGINA HARING mit Band, „Die FAUSTIS“; den KIRCHENCHOR ST. MICHAEL, ANDI PILHAR und der legendären Band „SOUND OF SILENCE“

In der Barbarahalle im INFO-FORUM konnte man in prominent besetzter Gesprächsrunde mitdiskutieren. Der INFO-MARKT bot persönliche Kontaktmöglichkeiten mit Ansprechpartner einer Vielzahl von Kooperationspartner, Institutionen, Organisationen und Vereinen für viele Lebenslagen und Altersgruppen. So standen Info-Stände von Pro International, KOBV, AMS, Verein Morgenstern, AK, Volkshilfe, bfi, Glücksbote, BhW, NÖGKK und Samariterbund zur Verfügung.

Ein umfangreiches KINDERPROGRAMM mit Spiel, Spaß und Action gab es für die jüngsten Gäste. Bei der Feuerwehr Jugend Grünbach/Schrattenbach prüfte man seine Geschicklichkeit beim Zielspritzen und konnte natürlich auch die Fahrzeuge unserer Feuerwehr bestaunen. Zusätzlich zu den tollen Spielgeräten im Schulgarten sorgte der Spielebus der Kinderfreunde für Abwechslung und die KLEINE WURZELFRAU verzauberte mit ihren spannenden Erzählungen.

Bei einem Preisausschreiben der SPARKASSE Grünbach konnte man tolle Preise gewinnen. Neben Grill-Hendel gab es auch fleischlose internationale Gerichte, tolle Mehlspeisen und vieles mehr.

Das große freiwillige Team, unter der Leitung von Chris Brandstätter und Ernst Orhan, machte es möglich mit diesem „Dorffest“ einen großen Beitrag für ein möglichst „barrierefreies Zusammenleben“ zu leisten. Junge und Junggebliebene, Familien und Kinder, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Menschen internationaler Herkunft, Menschen, die sich vielleicht alleine fühlen kamen zusammen und feierten diesen Tag.



GEMEINSAM GUT UNTERWEGS AUF ALLEN WEGEN

Grünbach hat eine hohe Wandertradition. Unzählige schöne Steige und Wege führen rund um Grünbach und auch auf unsere schöne Berge, Hohe Wand und Gelände. Leider wurden viele Wege in der Vergangenheit nicht mehr ordentlich in Stand gehalten, was auch der Motivation in unserer schönen Natur unterwegs zu sein geschadet hat.

Josef Diemer und „Billy“ Tressl haben bereits 60 Bankerl erneuert! Die Arbeitsgruppe Wanderwege hat den Eselsteig auf das Gelände freigeschnitten und wieder auf die Originalroute gebracht. Der Weg oberhalb der Liegenschaft der Familie Seger zum „Gespitzen Kogel“ ist wieder kinderwagentauglich. Die Verbindung Herrengasse- Bäckerhaus wird verbreitert, dank der Unterstützung der Dorferneuerung ein weiterer Lichtpunkt gesetzt und ein weiterer schöner Platz zum Verweilen geschaffen. Das Ziel ist, dass möglichst viele Wege begehbar sind. Einige weitere Projekte sind bereits in Planung. Zum Freischneiden unserer Wege hat die Gemeinde eine Akkuheckenschere und einen Akkufreischneider angeschafft, welcher für die Wegepflege kosten frei ausgeborgt werden können. Falls ihnen noch Wege aufgefallen sind, welche dringend Pflege benötigen, melden sie die Wegstellen bitte beim Gemeindeamt.



DIE NIEDERÖSTERREICH CHALLENGE; GRÜNACH IST TOP TEN!!

Hunderte Gemeinden in Niederösterreich haben teilgenommen und wir haben uns unter den besten etabliert. Eine tolle Aktion organisiert vom Sportland Niederösterreich. Steffi Haindl war von Anbeginn begeistert, half beim Einrichten der App und konnte viele begeistern. Es galt darum Bewegungsminuten zu sammeln, jeder konnte mitmachen und viele waren auch sehr aktiv. Mit Freude und Ehrgeiz konnten wir gegenseitig mitverfolgen, wer wie aktiv war. Unser unangefochtener „Topking of motion“ ist Manfred Pilhar, der fleißigste Wanderer von Grünbach war nicht nur bei der Reaktivierung unserer Wanderwege dabei, sondern begeht sie so oft wie kein anderer und hat einen großen Teil unseres Erfolgs beigetragen. Wir haben gemeinsam trainiert um Grünbach unter den besten Gemeinden zu halten. Radfahrer, Nordic Walker, Läufer und Wanderer, alle bekamen über die Challenge eine zusätzliche Motivation und es war schön gemeinsam für Grünbach eine Topleistung zu vollbringen und unserer Gesundheit hat es auch gutgetan. Ein schönes Gefühl Teil des Erfolgs für Grünbach zu sein, über alle Alters- Sport- und Parteigrenzen hinweg. Grünbach ist unsere Heimat und das verbindet uns. Ein Dank an alle Beteiligten und dem Sportland Niederösterreich für diese tolle Aktion, wir freuen uns bereits wieder auf nächstes Jahr.



GRÜNBACH AM SCHNEEBERG BAUT AUS

**Seit langem vorbereitet und nun endlich zum Abschluss gebracht:
Die Umwidmung für 6 zusätzliche Baugrundstücke im Bereich
Feldgasse/Lüßäckerstraße.**

Wir sind mit vielen Bauplatzanfragen konfrontiert, leider gibt es in Grünbach aber fast keinen Bauplatz mehr zu kaufen. Deshalb ist uns mit dem Umwidmungsverfahren ein wichtiger Schritt für die Zukunft gelungen. Ein striktes Vertragswerk verpflichtet die Käufer zum Bau innerhalb der nächsten 6 Jahre. Damit ist sichergestellt, dass neue Eigenheime entstehen werden.

Wir freuen uns nicht nur über neue GrünbacherInnen, welche die Lebensqualität schätzen und hier mit ihren Familien leben möchten - die Neubauten sind auch eine Chance für unsere regionalen Betriebe.

In den nächsten Wochen beginnen wir mit dem Bau der neuen Straße. Ein Name ist auch bereits gefunden: „Wildenauergasse“. Möglicherweise wird bereits Ende dieses Jahres mit dem Bau des ersten Hauses begonnen. Grünbach ist auf sanften Expansionskurs und der ist mehr als verdient, bieten wir doch eine einzigartige Lebensqualität für die uns viele beneiden.




*Bewerbung über Internet möglich

**Tschüss Ferien!
Hallo neuer Rucksack!**

Jetzt zu jedem neu eröffneten Taschengeld- bzw. Jugendkonto einen original BURTON-Rucksack sichern!*

www.raiffeisenclub.at/schulbeginn

**Konto eröffnen und
EUR 50,- kassieren!**

Diese Aktion gilt ausschließlich am 19. Oktober bei Eröffnung eines s Komfort Kontos. Voraussetzung ein Gehaltseingang.

Sonderöffnungszeiten nur in den Filialen Neunkirchen, Grünbach und Ternitz.



**Jetzt
Konto-
wechsel
unkompliziert
GRATIS**

Termin-Hotline:
Tel.: 05 0100 / 72699
E-Mail: service@neunkirchen.sparkasse.at

SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.



DER GRÜNBACHER UMWELTGEMEINDERAT INFORMIERT



Am 11. November 2017 ist der NÖ-Heckentag!

Am besten ist „SÖWA GMOCHT“ – selbst eingesetzt, gepflegt, geerntet, verarbeitet und genossen. Im Rahmen des NÖ Heckentages werden heimische Sträucher, alte Obstbaumsorten und Fruchtsträucher zum Kaufen und Selberpflanzen angeboten. Nutzen Sie die Top-Angebote des Vereins Regionale Gehölzvermehrung (RGV) und werden Sie Teil des NÖ Heckentages 2017. Ich würde mich freuen wenn wir durch diese Aktion den Anbau heimischer Gehölze in unseren Gärten forcieren können.

Mit besten Grüßen

GGR Ilse Teix
Umweltgemeinderat



NÖ-Heckentag 2017: Für jeden Garten die passende Hecke

Die angebotenen Gehölzpakete enthalten nur „waschechte Niederösterreicher“ – also heimische Pflanzen, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in freier Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Ein Heckenpaket ganz nach unserem Geschmack „SÖWA GMOCHT“

Ein eigenes Paket mit diversen heimischen Wildobst- und Fruchtsträuchern ist für alle Naschkatzen und Kochbegeisterte ein Muss, steht doch nach der ersten Ernte der Verarbeitung zu schmackhaften Marmeladen, Sirupen und Co nichts mehr im Wege.

Pflanzen vorbestellen

Zwischen 1. September und 18. Oktober online oder mittels Bestellschein: www.heckentag.at, office@heckentag.at
Heckentelefon: 02952 43 44 830 (9 – 16h)

Abholung in Ihrer Region

Die wurzelnackte Baumschulware steht am 11. November 2017 an einem der acht Abholstandorte bereit. Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Ausgabestandorten in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Phyra bei St. Pölten und Tulln abgeholt werden. Übrigens: Heuer gibt es erstmals die Gelegenheit, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!

NÖ Heckentag 11. Nov. 2017

Heimische Vielfalt pflanzen!

Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredlungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:

- Die Kinderhecke:** Ein Naturerlebnis für Kids und Junggeblübene mit Gehölzen zum Bemalen, Erbauen, Hören, Rutschen und Schlendern. Ohne Bienen- oder Dornen, keine giftigen Früchte!
- Heuer gibt es Quittenkuchen, die wir solchen Beständen abstarben.**
- Die Schmetterlingshecke:** Auf und das große Entdecken im Herbst. Jetzt ist es auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen!
- Die Berberitze:** Unser Wildgrün des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu hertragen.

Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!

11. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten: Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Phyra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie
• online auf www.heckentag.at
• per Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952 43 44 830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 18. Oktober 2017

www.heckentag.at



GARTENPLAKETTENTAG

Am 4. August wurde wieder der „Natur im Garten“ Plakettag durchgeführt. Frau DI Gisela Haider („Natur im Garten“) und Umweltgemeinderätin Ilse Teix waren wieder in sechs Gärten (dieses Mal auch in Schrattenbach) unterwegs. Gratulation an alle Gartenbesitzer die durch naturnahes Gärtnern die Auszeichnung erhalten haben.



Gerhard Schwarz



Familie Auer



Ludwig Seyser



Familie Kratochvill



Familie Diemer



Gertrude Stinig

Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.

pusiol — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz

t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

WIEDER EIN BEITRAG FÜR EIN SCHÖNES GRÜNBACH!

Für ein sauberes Ortsbild in Grünbach arbeitet auch die JG. Zehn Hundekot-Verbotsschilder wurden angekauft und werden in Grünbach in Blumenrabatte und Grünflächen aufgestellt. Die Tafeln werden Hundebesitzer daran erinnern, die Hundekot-Sackerln zu verwenden und sie dann fachgerecht in den Hundetoiletten zu entsorgen.



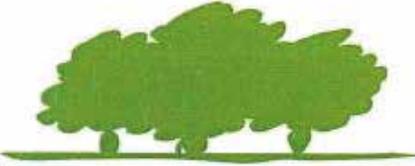
IM SCHUTZ DER FINSTERNIS

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen;
- Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.
- Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



HOFER HOLZBAU
Wir machen Holz zum Thema ...
Hofer- Holz-Bau Ges.m.b.H.
A-2732 Willendorf, Triftweg 23
Tel: 02620-2221-0
Fax: 02620-2221-4
E-Mail: info@hoferholzbau.at
Homepage: www.hoferholzbau.at



Ganzheitlich orientierte
TIERARZTPRAXIS
Mag. Gerlinde Wiesenhofer
Weidenweg 329, 2724 Maiersdorf
T: +43 676 / 37 11 006
M: office@govet.at
W: www.govet.at
Ordinationzeiten:
Mi, 09.00-12.00 und 16.00-19.00
sowie nach tel. Vereinbarung

BERGKNAPPENKAPELLE

Jugendorchester „Die Bergmandis“

Auch eine Musikkapelle muss für Nachwuchs sorgen – darum gibt es seit März 2017 ein Jugendorchester des Grünbacher Musikvereins. Jeden Freitag vor der Probe des „großen“ Orchesters werden gemeinsam moderne, einfache Stücke ausprobiert und geprobt. Die Gruppe besteht nicht nur aus SchülerInnen der Musikschule Schneebergklang, sondern auch aus aktiven JungmusikerInnen des Vereins, welche die „Neuen“ schon gut unterstützen können. Auch einige ältere MusikerInnen haben sich von dem Eifer der Jugend anstecken lassen und versuchen sich zum Teil auch an neuen Instrumenten. Durch das Orchesterspielen soll den jungen MusikerInnen der Einstieg in einen Musikverein schmackhaft gemacht und vor allem erleichtert werden. Angeleitet von der Jugendkapellmeisterin Maria Berger ergibt sich ein wunderbares Zusammenspiel – lassen auch Sie sich begeistern!



ADVENTAKTION FÜR EINEN GUTEN ZWECK ZUM 2.MAL

Unser Bürgermeister Mag. Peter Steinwender möchte wieder eine ganz besondere Adventaktion ins Leben rufen. Ziel ist es, auch heuer wieder bedürftigen Grünbacherinnen und Grünbachern ein schönes und sorgenfreies Weihnachtsfest beschern zu können.

Die Marktgemeinde Grünbach möchte auf diesem Weg wieder Freiwillige finden, welche ihr Heim für einen Tag in dem Zeitraum vom 01.12. – 24.12. Dezember dekorieren, sodass Grünbach zu einem großen Adventkalender wird. Wer möchte kann an diesem Tag auch etwas anbieten, wie zum Beispiel Glühwein, Punsch, Bratkartoffeln oder ähnliches. Jegliche Ideen sind herzlich willkommen.

Hier freuen wir uns über viele Besucher und deren Spenden, wofür wir wie im letzten Jahr wieder Geschenkskörbe und Lebensmittel für jene Grünbacher anschaffen können, denen es momentan finanziell vielleicht nicht so gut geht. Alle 24, welche ihr Heim dekorieren, können eine Person, eine Familie bestimmen, welcher Sie gezielt Spenden zukommen lassen wollen.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser Vorweihnachtlichen Aktion mitzuwirken, bitten wir um Anmeldung bei Frau Diemer Isabella im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg unter **02637/2200-16** oder per E-Mail unter **isabella.diemer@gruenbach-schneeberg.gv.at**

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihre Ideen!



BERGRETTUNG

Ortsstellenleiter Rudi Holzer diskutierte und prüfte mit den Bürgermeistern der Gemeinden Höflein und Grünbach alle möglichen Standorte für die neue Einsatzzentrale genau. Durch die Anschaffung des Bergrettungsautos wurde eine Zentrale mit Garage benötigt. Nach vielen Gesprächen einigte man sich, beim Bauhof der Gemeinde Grünbach eine Garage mit Einsatzzentrale und Lagerraum dazu zubauen. Da auf diesem Gelände viele bereits vorhandene Einrichtungen mitbenutzt werden können, konnte der Bau sehr kostengünstig durchgeführt werden. Dank der uns unterstützenden Gemeinden konnte das Projekt rasch umgesetzt werden. Noch im Herbst 2016 erfolgte der Spatenstich. Durch die vielen Arbeitsstunden der Bergrettungsmitglieder aber auch der zahlreichen freiwilligen Professionisten von Grünbach konnte die Zentrale bereits im August 2017 bezogen werden. Wir möchten uns besonders bei den Firmen Gottfried Brandstätter, Thomas Trimmel und Martin Handler bedanken. Von ihnen erhielten wir großzügige Sachspenden und sie stellten ihre vielen Arbeitsstunden nicht in Rechnung!

Wie man auf den letzten Bildern sieht, kann sich unsere neue Einsatzzentrale sehen lassen! Bei der geplanten Eröffnungsfeier im Frühling werden wir sie gerne allen Interessierten zeigen!



HAUS & GARTENSERVICE

ZIMMERMANN

Tel. 0680 / 2322472

garten-und-hausservice.at



**Elektro
& Holz
Tisch Wolfgang**

Elektroinstallationen

Blitzschutz ⚡ SAT-Anlagen

wtisch@dialog-gruppe.at

0664 / 412 34 89

**Schneeräumung - Kleinhäckseldienst
Problembaumbeseitigung**

GIPFELTREFFEN AM GELÄNDE

Die Woche vor dem Almkirtag gehört für den Obmann der Grünbacher Bergknappenkapelle zu den schwierigsten im ganzen Vereinsjahr. Das tägliche Studium aller verfügbaren Wetterprognosen macht, so wie heuer, die Entscheidung auch nicht leichter bei 50-70% Niederschlagswahrscheinlichkeit. Doch wer nicht wagt, der auch nicht gewinnt und so gaben Obmann und Wirt grünes Licht für das Gipfeltreffen auf 1023 m Seehöhe.

Beim Almbblasen am Samstag waren bereits zu Spielbeginn des Bläserquartetts alle Tische im Freien besetzt. Kein Wunder bei dem Bilderbuchherbsttag.

Am Sonntag gaben sich die Musikgruppen sozusagen das Mikrofon in die Hand. Die Böhmische Formation des Musikvereins begann mit dem Frühschoppen, mit dabei wieder unsere Sängerinnen Heidi und Renate. In der Pause zeigten Schüler von Musikschuldirektor Hans Gager ihr Können. Nach dem Frühschoppen übernahm Armin Zwintz mit seiner Gauermann Musi die Bühne. Dazwischen durften die Alpornbläser natürlich nicht fehlen. Mit dabei waren auch wieder D'Schlofhaumbaum, die einige ihrer Lieder zum Besten gaben. Den letzten Teil des Almkirtags spielten die Lehrer der Musikschule Schneebergklang, die Karnatzky's. Und weil es so schön war, legten die Miesenbacher Sänger noch einige Stücke drauf, erstmals begleitet von Marie-Theres Fehringer auf der Harfe.

Trotz der gedämpften Temperaturen blieben die zahlreichen Besucher lange sitzen, denn es gibt bekanntlich kein schlechtes Wetter sondern nur unpassende Kleidung. Ein Rat an alle die daheim geblieben sind: man darf nicht nur den Wetterfröschen glauben, man versäumt sonst zu viel!

Wir bedanken uns an dieser Stelle für ihren Besuch und freuen uns schon auf ein Wiedersehen zum Beispiel bei den Weihnachtskonzerten am 28./29./30. Dezember 2017

Weitere Fotos vom Almkirtag am Gelände finden Sie auf:
<http://www.bergknappenkapelle.at>



PENSIONISTENAUSFLÜGE

Zwei Sommerausflüge standen heuer am Programm:

Im Juni ging es ins Stift Schlierbach mit anschließender Käseverkostung. Danach konnte man bei der Bootsfahrt (schwimmende Almhütte) auf der Enns den heißen Temperaturen entfliehen. Die Fausti's spielten auf und so genoss man wieder eine lustige und abwechslungsreiche Reise.

Im August ging es ins Marchfeld zur großen Jubiläumsausstellung anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia. Die Ausstellungen im Schloß Niederweiden und Schloß Hof zeigten einen facettenreichen Blick auf die Licht- und Schattenseiten des Lebens und Wirkens der Regentin. Eine Wanderung durch die Parkanlagen hinterließ einen bleibenden Eindruck bei unseren Grünbachern.

Am 18. Oktober ist der nächste Ausflug geplant: es geht in eine der größten Molkereibetriebe Österreichs mit Sitz in Baden. Herr Ernst Allerbauer wird durch die Molkerei führen und alles Wissenswerte erklären. Im Anschluss geht es zu einem Heurigen. Die „Faustis“ werden den Ausflug begleiten und den musikalischen Rahmen bieten.

Ich möchte mich herzlich für die rege Teilnahme an den Ausflügen bedanken und wünsche allen Grünbachern einen schönen Herbst.



Josef Diemer
Pensionisten-Obmann



DER TENNISCLUB GRÜNBACH VERANSTALTETE AUCH HEUER WIEDER EIN DOPPEL- UND EINZELTURNIER! WEITERS KONNTEN VIELE KINDER IM RAHMEN DES FERIENSPIELS TENNISPIELEN AUSPROBIEREN!

Bei herrlichem Wetter durften die Kinder untereinander, aber auch mit aktiven Spielern Tennis spielen. Hier zeigten sich schon erste Talente mit gutem Ballgefühl. Anschließend gab es gegrilltes und Getränke. Den Kindern machte dieser Tag sichtlich Spaß und einige Kinder wird der TC Grünbach zu einer Trainingsstunde wohl wiedersehen.

Das Doppeltunier am 29. Juli war gut besucht und auch sehr spannend. Spielten um den Finalsieg doch unser Bgm. a.D. Franz Holzgethan mit Norbert Suchard gegen den amtierenden Bgm. Peter Steinwender mit Mario Knoll als Partner. Letztendlich setzten sich dann Mario Knoll mit unserem Bürgermeister durch und gewannen das Spiel um Platz eins. Den dritten Platz belegte Reinhold Johann mit Peter Stassler als Partner.

Beim Einzelturnier Anfang September wurde ein neuer Champion gekürt. In einem hochklassischen Match gewann Mario Knoll gegen Reinhold Johann. Damit wurde seit langem Reinhold Johann nicht Turniersieger, was natürlich zu einer länger anhaltenden gemüthlichen Matchanalyse führte. Josef Zierhofer durfte sich über den dritten Platz freuen.

In diesem Zusammenhang möchte die Gemeinde den verantwortlichen des TC-Grünbachs und allen aktiven Helfern für die Betreuung im Rahmen des Ferienspiels danken und gratuliert allen Turnierteilnehmern für die sportlichen Aktivitäten.



INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSIUM IM SCHNEEBERGLAND

„Sagenhaft & Spannend“

Fünf Künstler aus Österreich, Ungarn und Slowenien kamen zu einem internationalen Bildhauersymposium zusammen. Auf dem Gelände des Dorfstadls wurde mit heimischen Holzstämmen öffentlich gearbeitet. Interessierte waren zu einem „Blick über die Schulter“ und zu manch künstlerischem Meinungsaustausch eingeladen. Am Samstag wurde eine Abschlussfeier samt Präsentation der Skulpturen veranstaltet. Die Kunstwerke wurden nach Ende des Symposiums an die Gemeinde übergeben und werden zukünftig an ausgesuchten Plätzen in der Gemeinde aufgestellt.

Elisabeth Ledersberger-Lehoczky



Von rechts nach links:

Bgm. Hubert Postiasi
 Bgm. Christian Wagner
 Jure Marakota, *der Slowenische Künstler*
 Bgm. Wolfgang Stückler
 Rudolf Fleischmann, *Sagenerzähler*
 Christine Hofbauer, *Nö Regional*
 Dr. Franz Fiedler
 Elisabeth Ledersberger-Lehoczky,
*Symposiumsleiterin Ungarische/
 Österreichische Künstlerin*
 Janos Kalmar, *Ungarischer Künstler*
 Gabor Miklya
 Reinhard Sandhofer, *Österreichischer Künstler*
 Ungarische Bgm. Gabor Nemeth
 Bgm. Josef Laferl,
Obmann der Gemeinsame – Region schneebergland
 Bernhard Hauer, *Vizebürgermeister*
 Mizda Erzsébet
Ungarische Bürgermeisterin a.D von Döröske:

SOMMERNACHT

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher!

Im Sommer war im Urhof20 viel los! Nach den drei Konzerten der Grünbacher Musikwochen, dem Klavierkonzert von Albert Mühlböck und der gemeinsamen Performance „Tasten, Tanz & Tagtool“ allein im Juli!, fand am 5. August unser Sommernachtsfest statt. Das Lichtspiel-Kollektiv zauberte bunte Tapeten und spannende Strukturen in Haus und Garten.

Neben den beiden DJ's Tom Dakini und NenaNeno waren auch ein Akrobatenduo und eine Feuershow zu erleben. Die gemütliche Atmosphäre an der Flamingo-Bar im Garten und das fröhliche ausgelassene Tanzen im Saal ließen das alte Gemäuer wieder mal zu feierlichem Glanz erstrahlen.

Dank zahlreicher Spenden konnte im Sommer auch die lang ersehnte Kaminsanierung umgesetzt werden! So können wir nun gelassen das Programm in der kälteren Jahreszeit vorbereiten.

Mitte Oktober geht es weiter mit einer Ausstellung des Künstlerinnenkollektivs „JETZT“ aus Mödling. Sie zeigen Tanzskizzen und Rollbilder zum Sonnengesang von Franz von Assisi. Die Ausstellung ist am 15. und 21.10. von 15 – 18Uhr geöffnet.

Am 28.10. ist eine gleichnamige multimediale Tanzperformance um 19Uhr zu sehen.

Im Monat November erwartet uns ein sehr vielseitiges Programm! Beginnend mit dem 5. Festival für Performancekunst von 10. bis 12.11. folgt am 17.11. die NÖ Uraufführung von Frau Franzi's „Die Gästeliste“

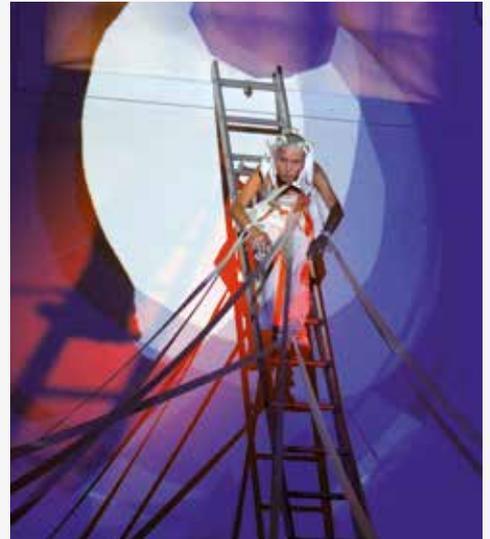
Am 18.11. wird wieder die grandiose Operntruppe „Kultur.Theater.Musik“ unter der Regie von Ulla Pilz zu Gast sein – mit dem Stück „Demetrius und Polibius“ von G. Rossini.

Zum Jubiläum „120 Jahre Schneebergbahn“ findet ab 24.11. eine interaktive Ausstellung für Groß und Klein statt. Zahlreiche Fahrzeugmodelle werden –vielfach zum 1. Mal- zu sehen sein! Historische Filme und Musik sind auch dabei. Ausstellung ist geöffnet vom 24.-26.11. und 1.-3.12.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.urhof20.at
Detailfolder liegen auch im Gemeindeamt auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Mit herbstlichen Grüßen
Bea von Schrader und das Urhof20-Team



Tag der NÖ Musikschulen

MS SCHNEEBERGKLING LUD ZUM BESONDEREN KONZERT

Zum Tag der NÖ Musikschulen ließen sich die Schneebergklang – Pädagogen unter der Leitung von Hans Gager etwas Besonderes einfallen. Sie pilgerten am 4. Mai mit ihren SchülerInnen in das Rehabilitationszentrum Felbring, um deren Patienten eine Freude zu bereiten.

Mit einem bunten Programm bei dem das breite Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten zum Ausdruck kam, präsentierte die Musikschule ihr Können. Rudi Gruber moderierte das einstündige Konzert und informierte auch über die Aktivitäten der Musikschule.

Eltern, Lehrer, Gemeinden und das Land NÖ machen den Unterricht möglich. Rund 300 Schülerinnen und Schüler werden derzeit an der Musikschule Schneebergklang an vier Standorten von 15 LehrerInnen unterrichtet.

Eindrucksvolle Feldmesse beim Lärbaumkreuz

PFARRER WOLFGANG BERGER ZELEBRIERTE DIE TRADITIONSMESSE

Bei traumhaftem Wetter fand bereits zum 47. Mal die traditionelle Feldmesse beim Lärbaumkreuz statt. Hunderte Menschen pilgerten zur wunderschönen Waldlichtung und feierten mit Dechant Mag. Wolfgang Berger die hl. Messe. Eingeladen hat dazu wie immer der Männergesangsverein „Glück Auf“ Grünbach, der unter der Leitung von Chorleiter Prof. Martin Bramböck gemeinsam mit Sängern aus dem Schneebergland die Waldler Messe gesungen hat. Und auch heuer waren wieder Sänger aus Puchberg, Miesenbach, St. Egyden und Würflach dabei, sodass ein Chorklang mit rund 40 Männerstimmen erschallte. Gerade durch diesen Klang wurde die Messe zur Besonderheit, was auch Pfarrer Berger würdigte.

Bis in die Nachmittagsstunden genoss man einen unterhaltsamen Tag in traumhafter Umgebung bei Klängen des Bläserquartetts vom Musikverein und Liedern der Sänger. Das ließen sich natürlich auch viele Ehrengäste nicht entgehen. Unter den Gästen wurden die Bürgermeister Franz Pölzelbauer und Peter Steinwender genauso gesehen, wie Vizebürgermeister Hannes Woltron (Würflach), Stadtrat Christian Gruber (Neunkirchen), EMS-Direktorin Andrea Wernhart, Künstler Reinhard Sandhofer, Vertreter der Raika und Sparkasse, Gerhard Platzer von der Forstverwaltung der Gemeinde Wien, FF Kdt. Robert Parapatics sowie Alt Kdt. Rudi Holzer und viele andere mehr.



GROSSER BESUCHERANDRANG BEIM DRITTEN GRÜNBACHER BAUERNMARKT

Die Landwirte von Grünbach und Schrattenbach luden ein und präsentierten großartige Produkte. Köstlichkeiten und gemütliche Unterhaltung standen witterungsbedingt in der Barbarahalle am Programm.

Zum dritten Mal organisierte der Bauernbund einen Markt bei dem die heimischen Produkte angeboten werden. Mit dabei waren die Familien Stickler (Talbauer), Jäger (Obersberg), Steurer (Gutenmann), Pözelbauer (Wildgehege Hochberg), „Die Bäuerinnen“ aus dem Bezirk, Gärtnerei Pfarrer (Grünbach) und der Bauernbund selbst.

Das bunte Rahmenprogramm ließ sich auch die regionale Prominenz nicht entgehen. Schon beim Frühschoppen mit der Grünbacher HetscherlmuSi waren Nationalrat Hans Rädler, LAbg. Hermann Hauer und die Landesbäuerin LKR Irene Neumann-Hartberger dabei. Im Laufe des Tages wurden auch der JVP-Landesobmannstv. Michael Stellwag, Bürgermeister Franz Pözelbauer, der ja selbst einen Stand betrieb, Vizebürgermeister Johann Steurer aus Schrattenbach, Altbürgermeister Franz Holzgethan und Altbürgermeister Josef Kristian gesehen.

Zum besonderen Höhepunkt wurde die Trachtenmodeschau des Modehauses Leskovar aus Neunkirchen und Gloggnitz. Neueste Dirndl, attraktive Lederhosen und buntes Trachtengewand, präsentiert von hübschen Models, sorgten für große Aufmerksamkeit. Rudi Gruber präsentierte gemeinsam mit Firmeninhaberin Alexandra Schnabl die bunte Modeschau.

Glücklich meinen die Organisatoren, allen voran Ortsbauernrat Willi Stickler: „Der große Einsatz hat sich gelohnt und die Entscheidung, den Markt witterungsbedingt in die Barbarahalle zu verlegen, war goldrichtig. Unglaublich viele Gäste haben zu unserem Markt gefunden, Danke an alle die mitgeholfen haben.“



GRÜNBACHER CHOR- KONZERT STAND GANZ IM ZEICHEN DES GLÜCKS

Bei einer vollen Barbarahalle ging das heurige Frühlingskonzert des MGV „Glück Auf“ Grünbach am 20. Mai über die Bühne. Die Würflacher Septime und der MGV wagten unter der Leitung von Chormeister Martin Bramböck und Obmann Harald Gruber einen musikalischen Blick in die Zukunft. Da durfte natürlich eine Wahrsagerin nicht fehlen. Diese wurde perfekt verkörpert von der Schauspielerin aus der Grünbacher Theatergruppe, Michele Nagy. Sie las aus den Händen der Sänger, legte Karten oder machte einen Blick in die Sterne für die Damen der Septime. Rudi Gruber spitzte seine kreative Feder und sorgte für eine tolle Regie dieser Veranstaltung.

Im Vordergrund stand aber selbstverständlich die Musik und hier brachten beide Ensembles Hochwertiges aus der Chorliteratur. Flotte, rhythmische Melodien standen ebenso am Programm wie wunderbare österreichische Volkslieder.



MIT VOLLEM ELAN INS NEUE SCHULJAHR!

Am 4. September ging es wieder los. Für 22 Schüler/innen begann in der VS Grünbach der „Ernst des Lebens“: Aufgeregt, aber in freudiger Erwartung, begann für die Taferl-klassler der erste Schultag. Ihre Lehrerin, Frau Beate Imnitzer, hat sie herzlich willkommen geheißen.

Aber auch alle anderen Lehrerinnen freuten sich schon wieder auf ihre Schützlinge. Mit Bewegung geht alles leichter. Unter diesem Motto steht der Unterricht an unserer VS. Bewegung macht den Kindern sehr viel Spaß. Dazu trägt natürlich unser neu gestalteter Schulgarten maßgeblich bei. In der großen Pause werden die Spielgeräte regelrecht gestürmt und die Pause ist immer zu kurz.

Aber auch in den Turnstunden wird der Garten gerne genutzt. Dieses Schuljahr gibt es wieder Projekte, auf die sich Lehrer und Schüler schon jetzt freuen. Der Höhepunkt wird das Schulfest gegen Schulschluss sein. Aber auch das Kennenlernen der Landeshauptstadt St. Pölten wird für die Kinder der 4. Klasse ein besonderes Erlebnis. Eine Theatervorführung in der Barbarahalle runden das kulturelle Programm ab.

Das Lehrerteam und die Schüler freuen sich auf ein spannendes, erfolgreiches Schuljahr 2017/18

ERÖFFNUNG SCHULFREIRAUM GRÜNBAACH

Am 26. Juni 2017 wurde der neue Schulfreiraum feierlich seiner Bestimmung übergeben. Die Eröffnungsfeier wurde von den Schülerinnen und Schülern musikalisch und tänzerisch umrahmt und zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung. Herr Dechant Pfarrer Mag. Berger segnete den Schulgarten. Im Anschluss an die Eröffnung stürmten die Schülerinnen und Schüler die Anlage und probierten sofort die neuen Spielgeräte!



WAS GIBT ES NEUES IM KINDERGARTEN!

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und es freut uns sehr, gleich zu Beginn über unsere neue vierte Gruppe informieren zu können. Aufgrund der steigenden Kinderanzahl bei unserer Einschreibung und der notwendigen pädagogischen Rahmenbedingungen, wurde im Juni 2017 durch die NÖ Landesregierung eine provisorische vierte Kindergartengruppe für Grünbach bewilligt. Diese vierte Gruppe befindet sich zurzeit aus Platzgründen in der Schule.

Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich für die gute Kooperation von Seiten der Gemeinde, der Volksschule, der NMS, des Hortes und des Musikvereins bedanken! Unser Kindergarten wächst und zu unserer Grünen, Gelben und Blauen Gruppe kommt nun auch die Rote Gruppe dazu. Dadurch wächst natürlich auch unser Kindergartenteam und wir freuen uns zwei neue Kolleginnen begrüßen zu dürfen. Nina Zenz (Kindergartenpädagogin) wird gemeinsam mit Julia Schenk (Kinderbetreuerin – war bis jetzt bei uns im Kindergarten als Ersatzbetreuerin bereits tätig) die Kinder in der Roten Gruppe begleiten.

Ab September sind wir nun ein viergruppiger Kindergarten – unsere neue Gruppe verbringt einen Teil der Bildungszeit in der Schule, jedoch Garten und Turnsaal werden bei uns im Kindergarten genutzt. Ebenso werden das Mittagessen und auch die Nachmittagsbetreuung der Roten Gruppe bei uns im Kindergarten stattfinden.

Eine intensive Zusammenarbeit zwischen allen Gruppen ist uns besonders wichtig! Das heißt zum Beispiel, dass Kinder aus den anderen Gruppen unsere neue Gruppe auch besuchen können (und umgekehrt), wir feiern Feste gemeinsam im Kindergarten, gemeinsame Waldtage sind geplant und ein Miteinander auf vielen verschiedenen Ebenen wird stattfinden!

Unter dem Motto:

„Gemeinsam sind wir stark – Miteinander als Bereicherung erleben!“
Auf ein erlebnisreiches und wunderschönes Kindergartenjahr freut sich Das Kindergartenteam



PERSONENSTANDSFÄLLE STANDESAMT GRÜNBACH AM SCHNEEBERG

11.4.2017 – 18.09.2017

nachstehende Personenstandsfälle wurden im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet:

GEBURTEN

07.08.2017 Nikolova Annrike Vlada,
Dantcho, Grünbach am Schneeberg

EHESCHLISSUNGEN

06.05.2017 Kabourek Romana und Alexander, Oberwaltersdorf

20.05.2017 Kurz Mag.phil. Sabine und Thomas, Markt Piesting

26.05.2017 Hofstätter Brigitte und Wilhelm, Weikersdorf

27.05.2017 Jansch Denise und Stefan, Waidmannsfeld

02.06.2017 Schwarzl Petra und Günter, Willendorf

10.06.2017 Hirschberger Marion und Klaus, Schrattenbach

14.06.2017 Mayer-Reinprecht Dipl.Ing. Beatrix und
Mayer Dr. Johann, Willendorf

14.06.2017 Gobauer Cornelia und Martin, Lanzenkirchen

24.06.2017 Steuerer Manuela und Andreas, Schrattenbach

01.07.2017 Gaitzenauer Vanessa und Fabio,
Grünbach am Schneeberg

08.07.2017 Lenz-Posch Daniela und Posch Johannes,
Wöllersdorf-Steinabrückl

15.07.2017 Zeilinger Catherine und Markus, MSc,
Wiener Neustadt

18.08.2017 Steinhauser Klara und Hörmann Dieter, Wien

19.08.2017 Hartinger Julia und Stefan, Willendorf

19.08.2017 Klauser Hildegard BSc und Ing. Richard, Hohe Wand

09.09.2017 Stangl Maria und Andreas BEd, Neunkirchen

Eingetragene Partnerschaft

04.06.2017 Ooppel Tania und Ransmayr Dipl.Ing. Maria, Wien

STERBEFÄLLE

24.3.2017 Bauer Annemarie, Grünbach am Schneeberg

19.5.2017 Siegl Phillip, Grünbach am Schneeberg

6.7.2017 Hranek Silvia, Schrattenbach

4.9.2017 Hofer Johann, Grünbach am Schneeberg

Geburten in Grünbach am Schneeberg, welche nicht im StA Grünbach beurkundet wurden:

30.05.2017 Urban Julian, Grünbach am Schneeberg

11.06.2017 Gager Sam, Grünbach am Schneeberg

05.08.2017 Blümel-Zottel Simon, Grünbach am Schneeberg

JUBILARE

80. Geburtstag

05.06.2017 Apfler Franz

06.06.2017 Macheiner Rupert

07.09.2017 Roysky Josef

90. Geburtstag

27.04.2017 Hornung Rudolf

10.06.2017 Perger Anna

10.07.2017 Fülöp Edith

Diamant-Hochzeit (60.)

27.04.2017 Bugnits Sophie u. Franz



Rudolf Hornung 90ziger



Edith Fülöp 90ziger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Peter Steinwender

Fotocredit: Gemeinde Grünbach, Peter Steinwender, Ilse Teix, Ernst Orhan, Manfred Pilhar, FF Grünbach/Schrattenbach, BEV, Imker, eNu, EMS/VS/Kindergarten Grünbach, Pensionisten, Kinderfreunde, Kammermusikverein NÖ

Grafische Gestaltung: Grafikdesign am Jungberg, www.amjungberg.at, Druck: Products4more Vertriebs- und System GmbH, Satz-/Druckfehler, Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten!

**HERZBEWUSST AKADEMIE
ANNA FLEMMING**

Shiatsu Massage & Hypnose
Dienstags 17-18 Uhr Qi Gong
Di. 18-19 Uhr Klangmeditation

Am Neuschacht 38, 2733 Grünbach
Termin & Anmeldung: 0650 7017379
anna@herzbewusstsein.at

Herzbewusstsein.at